

Rückblick: Mostfest mit der Streuobstmosterei Hilzinger

Das Wetter für unser diesjähriges Mostfest am 02. und 03. September hätte nicht besser sein können und so war das Fest im Hinterhof der Altbacher Streuobstmosterei auch wieder gut besucht. Am Samstag startete das Mostfest um 17 Uhr und für das leibliche Wohl an diesem Abend war wieder bestens gesorgt, denn wie wir seit Sokrates wissen: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Bei unserem Speisenangebot von Wurstsalat, deftiger Schlachtplatte mit Sauerkraut und selbstgebackenem Holzofenbrot, vegetarischen Krautschupfnudeln, Kräuterkäse- oder Schmalzbrot war bestimmt für jeden Geschmack etwas dabei. Zu Trinken gab es Säfte, Süßmost, Most, Schaumwein und Spirituosen von Ralf Hilzinger aus ungespritztem Obst heimischer Streuobstwiesen.

Am Sonntag wurde das Fest um 11 Uhr eröffnet. An unserem Informationsstand konnten sich die Gäste zu allen Themen rund um Obst- und Gartenbau informieren. Ein Schwerpunkt lag dieses Jahr beim Thema „Klimawandel im Garten“. Hierzu hatten wir in einer Kooperation mit der Altbacher Bücherei vier Bücher zum Thema ausgeliehen bekommen. Zwei weitere Taschenbücher mit den Titeln „Gärtnern im Wandel – wie der Garten klimafest wird“ und „Natürlich, natürlich! – Prima Klima für Stadt, Haus und Garten“ hatten wir angeschafft. Diese bekommt die Bücherei von uns zu ihrem 35. Jubiläum am 14. Oktober geschenkt und können dann ebenfalls dort ausgeliehen werden. Der NABU war ebenfalls wieder mit einem Infostand vertreten.

Großes Interesse herrschte an unseren neuen Verleihgeräten, welche durch das Förderprogramm "Zuschuss Maschinen- und Gerätebeschaffung" des Landkreises angeschafft werden konnten. Die Obstraupe für Obst und Nüsse mit Sortiertisch, sowie das Traktorbohrgerät zur Erstellung von Pflanzlöchern und für den Zaunbau wurden hier erstmalig vorgestellt und die Obstraupe konnte ausprobiert werden.

Zum Mittagessen wurden würziges, hausgemachtes Gulasch mit Holzofenbrot, Metzger- oder vegetarische Maultaschen in der Brühe oder mit selbstgemachtem Kartoffelsalat zusätzlich zu den restlichen Gerichten des Vorabends angeboten.

Ab 14 Uhr gab es für Kinder wieder die Möglichkeit etwas kreativ zu sein, während die Eltern nach dem Essen noch gemütlich bei einem Getränk sitzen bleiben konnten. Dieses Jahr wurden niedliche Eichhörnchen aus Tonkarton mit einem Schwanz aus Hortensienblüten gebastelt.

Am Kuchenbuffet hatte man die „Qual der Wahl“ unter rund 22 verschiedenen Kuchen, Torten, Windbeuteln und Apfeltaschen. Manche Gäste aßen zum Nachtisch gleich etwas Süßes, andere blieben bei dem warmen, sonnigen Wetter länger sitzen und gönnten sich dann noch eine Tasse Kaffee mit Kuchen. Nahm man sich dann noch einen Zwiebelkuchen mit nachhause, waren Leib und Seele bestens versorgt.

Wir freuen uns, dass wir dieses Jahr wieder ein erfolgreiches Mostfest feiern konnten und bedanken uns an dieser Stelle bei all den zahlreichen Helfern, dass sie sich in ihrer Freizeit für den Verein haben einspannen lassen. Ohne die vielen fleißigen Hände, welche beim Aufbau, Kochen, Backen, Dekorieren, Bedienen, Essen anrichten / ausgeben und schlussendlich auch beim Kassieren geholfen haben, hätte dieses Fest nicht stattfinden können. Wir haben die besten Vereinsmitglieder, die man sich wünschen kann!

Autor: Birgit Masur